



Herbol Fassaden Fungizid*

Fungizides Spezialkonzentrat für Herbol-Dispersionsfassadenfarben mit hoher Schutzwirkung

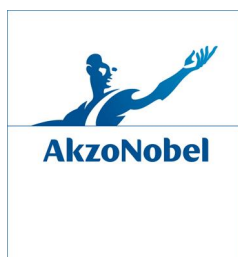
I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Fassaden Fungizid ist ein Spezialkonzentrat für vorbeugenden Schutz gegen mikrobiologischen Bewuchs beschichteter Außenflächen. Herbol Fassaden Fungizid wird für Schutz gegen Pilze, Algen und Flechten nachträglich in Herbol- Dispersionsfassadenfarben* zugegeben.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Additiv für Dispersionsfassadenfarben
Farbtöne	farblos
Dichte	ca. 1,01 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatdispersion, Wasser, Additive, Esteralkohol, Zinkpyrithion, Konservierungsmittel
Wirkstoffe	enthält 3,6 % Zinkpyrithion. Bitte beachten Sie wegen des fungiziden Wirkstoffes die Sicherheitsratschläge und Schutzvorschriften.
baua-Reg.-Nr	N-15089
Produkt-Code Farben und Lacke	M-BA 02
Packungsgrößen	1 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Hinweis: Herbol-Fungizid nur als Zusatz zur nachträglichen algiziden/fungiziden Ausrüstung von Herbol-Fassadenfarben* verwenden. Für die Behandlung bereits mikrobiologisch bewachsener Fassadenflächen siehe Technisches Merkblatt Herbol-Fassaden-Reiniger*.

Grenzen der Prophylaxe bei Fassadenbeschichtungsstoffen:

Aus Gründen des Arbeits- und Umweltschutzes muss der Einsatz von Bioziden auf ein Mindestmaß begrenzt werden, wenn nicht ganz auf diese Zusätze verzichtet werden kann. Die Ursachen der Entstehung sind von vielfältigen Randbedingungen, wie unter anderem der Gebäudekonstruktion, dem Standort des Gebäudes, den Umgebungs- und Klimabedingungen, geprägt. Die Wahrscheinlichkeit der Entstehung ist in der Praxis nicht im Voraus bestimmbar. Die Hauptursache für den Bewuchs ist die Feuchtigkeitsanreicherung in Verbindung mit Schmutzablagerungen. Vorbeugend sind deshalb sinnvollerweise die erkennbaren Ursachen zu vermeiden bzw. beseitigen zu lassen, wie z. B.: Dachüberstand vergrößern, Fensterbänke und Abdeckungen verbreitern, Undichtigkeiten der Regenrinne beseitigen, angrenzenden Bewuchs entfernen oder zurückschneiden etc. An algen- und pilzgefährdeten Objekten kann das Wachstum der Mikroorganismen mit Herbol-Fungizid-ausgerüsteten Fassadenfarben für eine begrenzte Zeit unterdrückt werden. Eine absolut sichere biozide Ausrüstung von Beschichtungsstoffen ist auf Grund des Arbeits- und Umweltschutzes letztlich nicht erreichbar.

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis	Zugabe in Herbol-Fassadenfarben 6 Vol.-% (12,5 l Fassadenfarbe + 0,750 l Herbol Fassaden Fungizid)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Verbrauch	60 ml pro 1 l Fassadenfarbe (unverdünnt)
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser. Das Abwasser darf ohne Vorbehandlung nicht in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden.
Lagerung	Mindesthaltbarkeit siehe Aufkleber; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

Allgemeine Untergrund- erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
Schlussbeschichtung	Herbol-Dispersionsfassadenfarben* nach Zugabe von 6 Vol.-% Herbol-Fungizid* in üblicher Weise verarbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**Herbol Fassaden Fungizid
H015-0816**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: August 2016
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 810 500 134
Fax +43 662 48989-11
herbol.at@akzonobel.at
www.herbol.at

